

GEWALTLOSER POLITISCHER GEFANGENER SEIT JAHREN IN HAFT CHINA

Ilham Tohti

Ilham Tohti befindet sich seit 2014 in Haft. Der Professor für Wirtschaftswissenschaften kritisierte seit Jahren den Umgang der chinesischen Regierung mit der vornehmlich muslimischen uigurischen Minderheit, der er selbst angehört. Uigurinnen und Uiguren sind in China regelmässig schweren Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt und leiden unter Diskriminierung. Ilham Tohti warb für einen friedlichen Dialog mit der Mehrheitsgesellschaft und gründete das Internetportal «Uighur Online».

Anfang 2014 wurde Ilham Tohti verschleppt, monatelang ohne Kontakt zur Aussenwelt festgehalten und gefoltert. Im September desselben Jahres wurde er zu lebenslanger Haft verurteilt. Seit Dezember 2014 befindet sich Ilham Tohti im Gefängnis Nr. 1 der Region Xinjiang.

Das Europäische Parlament gab im Oktober 2019 bekannt, dass der diesjährige Sacharow-Menschenrechtspreis an Ilham Tohti geht. Die Verleihung der Auszeichnung war am 18. Dezember im EU-Parlament in Strassburg.

FORDERUNGEN AUF DEUTSCH

Bitte **schreiben Sie höflich formulierte Briefe** in gutem Chinesisch, Englisch oder auf Deutsch **an den Direktor des Gefängnisses** Nr. 1 im Uigurischen Autonomen Gebiet Xinjiang:

Bitten Sie ihn, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Ilham Tohti auszusprechen, da er ein gewaltloser politischer Gefangener ist, der allein wegen der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäusserung festgehalten wird.

Fordern Sie ihn zudem auf, dafür zu sorgen, dass Ilham Tohti bis zu seiner Freilassung vor Folter und Misshandlungen geschützt ist, jegliche erforderliche medizinische Behandlung erhält und regelmässigen Kontakt zu seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen hat.

→ Anrede: Dear Director / Sehr geehrter Herr Direktor

→ Einen **Modellbrief auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf Seite 3**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **auf unserer Website** : <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok>

→ **Porto A-Post: CHF 2.00**

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SCHICKEN AN

Director
Xinjiang Uighur Autonomous Region No. 1 Prison
215 Hebeidonglu
Urumqi 830013
Xinjiang Weiwuer Zizhiqu
People's Republic of China

KOPIE AN

Botschaft der Volksrepublik China
Kalcheggweg 10
3006 Bern
Fax: 031 351 45 73
E-mail: dashmishu@hotmail.com

MENSCHENRECHTSVERTEIDIGER NOCH IMMER IM GEFÄNGNIS

BURUNDI

Germain Rukuki

Der burundische Menschenrechtsverteidiger Germain Rukuki wurde am 13. Juli 2017 in Bujumbura festgenommen und am 26. April 2018 zu 32 Jahren Gefängnis verurteilt. Weder er noch sein Rechtsbeistand waren bei der Urteilsverkündung anwesend.

Ein Berufungsgericht bestätigte die Entscheidung am 17. Juli 2019. Der Menschenrechtler hat vor dem Obersten Gerichtshof Rekurs gegen das Urteil eingelegt.

Seit Beginn der politischen Krise im April 2015 gehen die burundischen Behörden radikal gegen die Opposition, die unabhängige Zivilgesellschaft und die Medien vor. Viele MenschenrechtsverteidigerInnen haben das Land aus Sicherheitsgründen verlassen und viele andere werden lediglich wegen ihrer Menschenrechtsarbeit strafrechtlich verfolgt.

Germain Rukuki arbeitete früher für die Nichtregierungsorganisation Aktion der Christen gegen die Folter (Action by Christians for Abolition of Torture, ACAT-Burundi), bevor diese zusammen mit einigen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen 2016 von den Behörden verboten wurde. Den Organisationen wird vorgeworfen, «den Ruf des Landes zu schädigen» und «Hass und Zwietracht unter der burundischen Bevölkerung zu säen».

Die Staatsanwaltschaft legte als belastendes Beweismaterial gegen Germain Rukuki einige E-Mails zwischen ihm und ACAT-MitarbeiterInnen vor, die aus der Zeit stammen, als ACAT-Burundi noch rechtmässig als Organisation zugelassen war.

Die Behörden werfen Germain Rukuki «Rebellion», «Bedrohung der Staatssicherheit», «Angriff auf die Autorität der Behörden» und «Teilnahme an einer Aufstandsbewegung» vor.

Amnesty International betrachtet ihn als gewaltlosen politischen Gefangenen.

FORDERUNGEN AUF DEUTSCH

Bitte **schreiben Sie höflich formulierte Briefe** in gutem Französisch, Englisch oder auf Deutsch **an den burundischen Präsidenten** sowie **an die Justizministerin** und bitten Sie beide, dafür zu sorgen, dass Germain Rukuki umgehend und bedingungslos freigelassen wird, da er lediglich aufgrund seiner friedlichen Menschenrechtsarbeit in Haft ist.

→ Anrede **Präsident**: Dear Mr. President / Sehr geehrter Herr Präsident

→ Anrede **Justizministerin**: Dear Minister, / Sehr geehrte Frau Ministerin

→ Zwei **Modellbriefe auf Deutsch** zu diesem Fall finden Sie **auf den Seiten 4 und 5**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **auf unserer Website** : <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok>

→ **Porto A-Post: CHF 2.00**

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SCHICKEN AN

Mr. Pierre Nkurunziza
President of the Republic of Burundi
P.O. Box: 1870 Bujumbura
BURUNDI

E-Mail: pierre.nkurunziza@burundi.gov.bi

Anrede: Dear Mr. President / Sehr geehrter Herr Präsident

Madame Aimée Laurentine Kanyana
Minister of Justice of the Republic of Burundi
P.O. Box: 1305 Bujumbura
BURUNDI

Anrede: Dear Minister / Sehr geehrte Frau Ministerin

KOPIEN AN

Ambassade de la République du Burundi
Rue de Lausanne 44
1201 Genève

Fax: 022 732 77 34

E-Mail: mission.burundi217@gmail.com

Director
Xinjiang Uighur Autonomous
Region No. 1 Prison
215 Hebeidonglu
Urumqi 830013
Xinjiang Weiwuer Zizhiqu
People's Republic of China

Betrifft: Ilham Tohti

Sehr geehrter Herr Direktor

Mit diesem Schreiben bitte ich Sie, sich für **die sofortige und bedingungslose Freilassung von Ilham Tohti** auszusprechen, da er **ein gewaltloser politischer Gefangener** ist, der allein wegen der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäusserung festgehalten wird.

Zudem fordere ich Sie auf, dafür zu sorgen, **dass Ilham Tohti bis zu seiner Freilassung vor Folter und Misshandlungen geschützt ist**, jegliche erforderliche **medizinische Behandlung** erhält und regelmässigen Kontakt zu seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen hat.

Hochachtungsvoll

Kopie:
Botschaft der Volksrepublik China, Kalcheggweg 10, 3006 Bern
Fax: 031 351 45 73 / E-mail: dashmishu@hotmail.com

Mr. Pierre Nkurunziza
President of the Republic of Burundi
P.O. Box: 1870 Bujumbura
BURUNDI

Betrifft: Germain Rukuki

Sehr geehrter Herr Präsident,

Der Menschenrechtsverteidiger Germain Rukuki wurde am 13. Juli 2017 in Bujumbura festgenommen und am 26. April 2018 zu 32 Jahren Gefängnis verurteilt. Weder er noch sein Rechtsbeistand waren bei der Urteilsverkündung anwesend.

Ein Berufungsgericht bestätigte die Entscheidung am 17. Juli 2019. Germain Rukuki arbeitete früher für die Nichtregierungsorganisation ACAT-Burundi, bevor diese 2016 von den Behörden verboten wurde. Die Staatsanwaltschaft legte als belastendes Beweismaterial E-Mails zwischen ihm und ACAT-MitarbeiterInnen vor, die aus der Zeit stammen, als ACAT-Burundi noch rechtmässig als Organisation zugelassen war.

Ich bitte Sie, Germain Rukuki umgehend und bedingungslos freizulassen. Er ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der lediglich aufgrund seiner friedlichen Menschenrechtsarbeit in Haft ist.

Hochachtungsvoll

Kopie:

Ambassade de la République du Burundi, Rue de Lausanne 44, 1201 Genève
Fax: 022 732 77 34 / E-Mail: mission.burundi217@gmail.com

Madame Aimée Laurentine Kanyana
Minister of Justice of the
Republic of Burundi
P.O. Box: 1305 Bujumbura
BURUNDI

Betrifft: Germain Rukuki

Sehr geehrte Frau Ministerin,

Der Menschenrechtsverteidiger Germain Rukuki wurde am 13. Juli 2017 in Bujumbura festgenommen und am 26. April 2018 zu 32 Jahren Gefängnis verurteilt. Weder er noch sein Rechtsbeistand waren bei der Urteilsverkündung anwesend.

Ein Berufungsgericht bestätigte die Entscheidung am 17. Juli 2019. Germain Rukuki arbeitete früher für die Nichtregierungsorganisation ACAT-Burundi, bevor diese 2016 von den Behörden verboten wurde. Die Staatsanwaltschaft legte als belastendes Beweismaterial E-Mails zwischen ihm und ACAT-MitarbeiterInnen vor, die aus der Zeit stammen, als ACAT-Burundi noch rechtmässig als Organisation zugelassen war.

Ich bitte Sie, sich dafür einzusetzen, dass Germain Rukuki umgehend und bedingungslos freigelassen wird. Er ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der lediglich aufgrund seiner friedlichen Menschenrechtsarbeit in Haft ist.

Hochachtungsvoll

Kopie:

Ambassade de la République du Burundi, Rue de Lausanne 44, 1201 Genève
Fax: 022 732 77 34 / E-Mail: mission.burundi217@gmail.com